Auf anderen Wegen zum Ararat - 14 Tage Genießertour

14 Tage

ASTR002

Weitere Bilder auf unserer Website

Reisebeschreibung

Schon aus der Ferne deutlich sichtbar erhebt sich der Ararat, eines der mächtigsten Vulkanmassive der Welt – wie Phönix aus der Asche, über das Tiefland Ostanatoliens. Der „Große Ararat“ ist mit 5.165 m der höchste Berg der Türkei, nur durch einen Sattel ist dieser von dem „Kleinen Ararat“ (3.896 m) getrennt. Via Istanbul gelangen Sie nach Van, Ihrem Ausgangspunkt der Reise. Hier am größten See der Türkei unternehmen Sie eine Bootsfahrt in-mitten der idyllischen Umgebung zur Insel Akdamar. Anschließend machen Sie zwei schöne Eingeh-Bergtouren zum Nemrut Dagi (3.050 m) und zum Süphan Dagi (4.058 m). Dabei stimmen Sie sich optimal für den Ararat ein. Angenehmer Nebeneffekt ist dabei eine optimale Anpassung an die Höhe. Dann fahren Sie gemeinsam in die Ara-rat Region nach Dogubayzit. Hier besichtigen Sie den Fundplatz der Arche Noah. Den absoluten Beweis gibt es nicht und jeder darf hier seiner Phantasie freien Lauf lassen. In Eli am Fuße des mythischen Berges beginnen Sie mit den 5-tägigen Aufstieg (inkl. Akklimatisationstag) zum Gipfel des Ararats. Der Weg führt vorbei an kurdischen Nomaden, Almwiesen und über Geröllwege bis hin zum Gipfel. Von dem höchsten Punkt des Landes haben Sie einen einzigartigen Ausblick über das Tiefland der Türkei bis hin nach Armenien und in den Iran. Der Abstieg er-folgt über die Aufstiegsroute bis in das Dorf Eli. Dann fahren Sie zurück nach Dogubayzit. Hier besichtigen Sie die faszinierenden Ruinen des Ishak-Pascha-Palastes und lassen den Abend bei einem traditionellen Abendessen bei einer kurdischen Familie ausklingen. Nach einem Abstecher am Fisch-See nähert sich Ihre Reise dem Ende und Sie treten mit vielen tollen Erfahrungen im Gepäck den Flug in die Heimat an.

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer 0341 / 55 00 94-40 steffen.kiefer@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Diese Bergtour kann von jedem geübten und trittsicheren Bergwanderer, der über eine gute Kondition (Gehzeit normal 5-7 Stunden, an Gipfeltagen bis 11 Stunden) verfügt, begangen werden. Der Weg ist nicht steil und tech-nisch leicht. Mit Trekkingstöcken kann man sehr gut laufen. Die Besteigung des Ararat, Artos Dagi und Süphan Dagi erfordern eine ausgezeichnete Kondition, Höhenverträglichkeit und Trittsicherheit. Ab ca. 4.900 m kommen Steigeisen zum Einsatz, jedoch sind hierfür keine besonderen Kenntnisse erforderlich. Der Gletscher ist flach und spaltenfrei! Ein Eispickel wird nicht benötigt! Eine sehr wichtige Voraussetzung für die Bergtour ist die Höhenverträglichkeit. Das heißt, Ihr Herz und Kreislauf müssen in Ordnung sein. Nur durch eine ausgezeichnete körperliche Verfassung und Fitness ist die Belastung der ungewohnten Höhe (über 5.000 m) gut zu bewältigen. Wir haben bei der Tageseinteilung darauf geachtet, genügend Zeit zur Höhenanpassung einzuplanen. Bitte konsultieren Sie vor Abreise Ihren Arzt. Sie sollten teamfähig sein und eine gewisse Grundtoleranz (Gruppenreise) mitbringen! Alle Transfers werden mit landestypischen und zugelassenen Fahrzeugen durchgeführt. Besonders die Straßen zur Auffahrt zum Trekkingstart am Ararat sind streckenweise in einem sehr schlechten Zustand, Schlaglöcher, Sand und Schotter, erschweren das Vorwärtskommen. Es werden teilweise LKW oder 4x4 Transporter/Geländewagen eingesetzt. Diese unwegsamen Fahrten beanspruchen den Körper hart. Daher ist diese Tour für Personen mit Rückenbeschwerden (z.B. Bandscheibenleiden) nicht geeignet. Generell verlangen die teilweise langen Überlandfahrten von allen Teilnehmern Sitzfleisch und Ausdauer, ein Fensterplatz kann nicht garantiert werden. Wenn besondere Gefährdungssituationen (z. B. schlechtes Wetter, defekte Ausrüstung der Teilnehmer etc.) eintreten, die die Organisation der Tour oder die Sicherheit des oder der Teilnehmer in Frage stellen, kann es notwendig werden, dass die Teilnehmer persönliche Interessen zurückstellen müssen. Das gleiche gilt bei Krankheiten bzw. Unfällen. Über eine ggf. notwendige Änderung des Tourenplans entscheidet in derartigen Fällen der Reiseleiter.

Mittel

Dieser Schwierigkeitsgrad erfordert eine moderate körperliche Belastbarkeit über mehrere Tage hinweg. Die Tagesprogramme können länger sein und eine gewisse Grundausdauer voraussetzen. Pausen sind eingeplant, dennoch kann die Abfolge der Aktivitäten fordernd wirken. Mentale Flexibilität bei Zeitplänen oder äußeren Einflüssen ist hilfreich.

Fitness
Solide Grundausdauer empfohlen

Training
2–3x pro Woche Ausdauertraining (z.B. Gehen, Radfahren, Schwimmen)

Psychische Belastung
Mittel – Offenheit und Anpassungsfähigkeit sinnvoll

Reiseverlauf

Tag 1

Anreise nach Van

Anreise nach Van mit Ankunft ca. 17 Uhr. Meist Flug am Morgen von Deutschland mit Türkisch Airlines via Istanbul (am Flughafen in Istanbul Möglichkeit zum Geldwechseln). Am Flughafen in Van werden Sie in Empfang genommen und zu Ihrer Unterkunft gebracht. Am Abend lernen Sie die anderen Reiseteilnehmer beim Willkommensessen kennen. Übernachtung im Hotel

Option Istanbul: Wer noch die Mega-Metropole Istanbul besichtigen möchte, den empfehlen wir einen Zwischenstopp einlegen. Am besten für Ihre Entdeckungen lohnt sich eine Unterkunft im Altstadtviertel Sultanahmet zu buchen. Je nach Ankunftszeit haben Sie dann die Möglichkeit die Stadt individuell zu erkunden. Die Blaue Moschee, der Topkapi Palast und die Hagia Sophia sind nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt. Oder tauchen Sie einfach in das nächtliche quirlige Treiben dieser Stadt zwischen Okzident und Orient, dem Schmelztiegel der Kulturen, ein und genießen die großartige Atmosphäre.

Hinweis: Transfer, Hotel und Stadtführer bitte in Eigenregie organisieren

Verpflegung

Abendbrot

Tag 2

Bootsfahrt auf dem größten See der Türkei

Die Stadt Van liegt am Ostufer des gleichnamigen Sees Van Gölü. Der ca. 40 Km breite und 80 Km lange See ist der größte der Türkei und bietet ein einzigartiges abwechslungsreiches Panorama. Am südlichen Ende ragen die Berge des Bitlis Massivs weit empor, weitere Stellen entlang des Ufers werden von bizarren Bergen und Vulkanen umrahmt. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Hotel unternehmen Sie einen Ausflug zur Zitadelle Van Kalesi. Diese widersteht schon seit mehreren Jahrhunderten den Wind und bietet Ihnen eine gute Sicht auf den Van Gölü See und die Umgebung. Im Anschluss setzen Sie mit dem Boot auf die Insel Akdamar über. Auf der unbewohnten zweitgrößten Insel des Van Gölüs besichtigen Sie die armenische „Kirche zum Heiligen Kreuz“. Diese ist das letzte bestehende Gebäude einer ehemaligen Stadt mit Kloster- und Palastanlage aus dem frühen 10 Jahrhundert. Nach einer ausführlichen Besichtigung kehren Sie zum Festland zurück. Im Hotel wartet ein gemütliches Abendessen auf Sie. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 3

Transfer zum Vulkan Nemrut Dagi und erste Gipfeltour

Am Morgen erfolgt der Transfer via Tatvan zum Nemrut Dagi. In Tatvan haben Sie die Möglichkeit zusätzliche Getränke für den heutigen Tag einzukaufen. Genießen Sie die tolle Aussicht während der Fahrt entlang der bergigen Südseite des Van-Gölü-Sees. Am Fuße des Nemrut Dagis – inmitten des riesigen Kraters schlagen Sie an einem von Thermalquellen gespeisten See Ihr erstes Lager auf. Es besteht die Möglichkeit ein Bad im See zu nehmen. Auf dem heutigen Programm steht außerdem noch die Besteigung des Kraterrandes (3.050 m). Der erloschene Vulkan hat einst durch einen Ausbruch vor ca. 100.000 Jahren den Abfluss des Van Sees verschüttet. Nach einer ausgiebigen Rast steigen Sie wieder zu Ihrem Lager ab. Übernachtung im Zelt / Gehzeit ca. 3 Stunden

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 4

Fahrt zum Süphan Dagi 4.058 m und Akklimatisierungstour

Über eine andere Route verlassen Sie den Krater wieder. In Ahlat legen Sie einen Stopp ein und Besichtigen den riesigen islamischen Friedhof, der etwas außerhalb der Stadt liegt. Die Gräber sind mit Mihrab-Grabsteinen aus dem 12. Jahrhundert bestückt. Anschließend fahren Sie weiter zur Nordspitze des Sees bis zum Berg Süphan Dagi. Das Camp wird auf ca. 2.500 m Höhe aufgebaut. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit eine Akklimatisierungstour bis auf 3.000 m Höhe zu unternehmen. Übernachtung im Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

Besteigung Süphan Gipfel und Weiterfahrt nach Dogubayzit

Noch im Dunkeln (ca. 4:00 Uhr) beginnt die Besteigung des Süphan-Gipfels (4.058 m). Im oberen Teil der Aufstiegsroute müssen Sie Blockgeröll und kleine Felsen (keine Kletterkenntnisse erforderlich) überqueren. Je nach Witterung und Jahreszeit müssen im Gipfelbereich noch ausgedehnte Schneefelder überquert werden. Nach einer ausgiebigen Rast erfolgt der Abstieg über die Aufstiegsroute. Im Camp wird eine weitere Rast eingelegt, bevor Sie weiter Richtung Ararat fahren, kurz vor Ankunft in Dogubeyazit haben Sie einen schönen Ausblick auf das Bergpanorama inklusive des 5.137 m hohen Bergriesen. Unterwegs legen Sie noch einen Stopp am rauschenden Bendimahi Wasserfall ein. Übernachtung im Hotel / Gehzeit: 9-11 Stunden / Auf- und Abstieg ca. 1.550 m/ Fahrzeit: ca. 6 Stunden

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6

Arche Noah & heiße Quellen

Der Ararat ist der höchste Berg der Türkei. Viele Sagen und Geschichten ranken sich um den Berg. Eine der bekanntesten handelt von der Arche Noah, die während der Sintflut einst hier gestrandet sein soll. Nahe der Stadt Dogubeyazit können Sie den sagenumwobenen Platz von der Strandung der Arche Noah besichtigen. Am Nachmittag fahren Sie zum Quellfluss Euphrat, wo Sie die Möglichkeit haben ein ausgiebiges Bad in den heißen Schwefelquellen zu nehmen. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

Transfer zum Ararat – Aufstieg zum Camp 1

Ein neuer Tag bricht an und Sie fahren zum Ausgangspunkt der Besteigung des Ararats. Auf der Fahrt können Sie die tolle Aussicht mit Blick auf den Ararat genießen. Nach ca. 1 ½ Stunden Fahrt kommen Sie am Fuße des Berges, hinter dem kleinen Dorf Eli (2.200 m) an. Hier treffen Sie auf Ihre Begleitmannschaft und starten mit dem Aufstieg. Jeder Teilnehmer trägt nur seinen eigenen Tagesrucksack, das restliche Gepäck wird von den Mulis transportiert. Nach ca. 3 Stunden Wanderung erreichen Sie das „Green Camp“ (Camp 1) auf ca. 3.200 m. Damit Sie sich besser an die Höhe gewöhnen können, besteht am Nachmittag die Möglichkeit auf ca. 3.500-3.600 m aufzusteigen. Übernachtung im Zelt / Gehzeit: ca. 3 Stunden / Fahrzeit 45 min

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 8

Akklimatisationstag - Wanderung zum Camp 2 (4.170 m)

Der heutige Tag dient der Höhenanpassung. Sie steigen zum Camp 2 (4.170 m) auf. Von hier aus haben Sie einen fantastischen Ausblick auf den kleinen Ararat bis über die Landesgrenze hinaus zum Iran. Nach einer ausgiebigen Rast kehren Sie zum Camp 1 zurück. Übernachtung im Zelt / Gehzeit: ca. 5 bis 6 Stunden

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 9

Aufstieg zum Camp 2

Ziel des heutigen Tages ist es mit all Ihren Sachen bis zum Camp 2 (4.170 m) aufzusteigen. Nach einem stärkenden Frühstück machen Sie sich auf dem Weg. Sie haben für den Aufstieg genügend Zeit, sodass Sie in Ruhe die fantastischen Ausblicke und die wunderschöne Landschaft genießen können. Der Weg ist technisch leicht und führt über Serpentinen stetig bergaufwärts. Nach ca. 5 Stunden erreichen Sie Ihr neues Nachtlager. Der Nachmittag steht Ihnen frei zur Verfügung. Sie haben noch ausreichend Zeit, um Ihre Ausrüstung für den bevorstehenden Gipfeltag vorzubereiten. Am Abend sollten Sie zeitig ins Bett gehen, da es in der kommenden Nacht recht zeitig zum Gipfel aufgebrochen wird. Übernachtung im Zelt / Gehzeit: ca. 5 Stunden

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 10

Gipfeltag Ararat 5.165 m

Der neue Tag startet bereits um 02:30 Uhr für Sie. Nach einem Bergsteigerfrühstück und den nötigen Vorbereitungen starten Sie ca. 04:00 Uhr Richtung Gipfel. Ab ca. 4.900 m beginnt der Anstieg über den Gletscher. Ab hier müssen Sie Steigeisen anlegen. Nach ca. 5 bis 6 Stunden erreichen Sie den höchsten Gipfel der Türkei. Von der kleinen Gipfelkuppel genießen Sie einen überwältigenden Ausblick in das Tiefland der Türkei, zum Gipfel des kleinen Ararats (3.896 m) und zu den benachbarten Ländern Iran und Armenien. Nach dem Gipfelfoto und einem Händeschütteln erfolgt der Abstieg über die Aufstiegsroute bis zum Camp 2 (ca. 2 bis 3 Stunden). Nach einer ausgiebigen Rast erfolgt der restliche Abstieg bis zum Camp 1 (ca. 2 Stunden). Übernachtung im Zelt / Gehzeit: ca. 9-12 Stunden für den Auf- und Abstieg

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 11

Abstieg nach Eli – Transfer nach Dogubeyazit

Früh am Morgen steigen Sie wieder an den Flanken des Ararat bis in das Dorf Eli ab. Nach Verabschiedung von der Begleitmannschaft erfolgt der Transfer zu Ihrem Hotel nach Dogubeyazit. Hier warten ein behagliches Hotelzimmer und eine warme Dusche auf Sie. Am Nachmittag machen Sie einen Ausflug zum Ishak-Pascha-Palast. Am Ende der Stadt, thront auf einem Felsen des burgähnlichen Festungskomplexes, die Ruinen eines prunkvollen altertümlichen Palastes. Das Bauwerk gibt Ihnen nicht nur Einblicke in die Geschichte der Stadt, sondern bietet Ihnen auch eine wunderschöne Aussicht über den Ort und die umliegende Bergwelt. Den Abend lassen Sie bei einem traditionellen Abendessen bei einer kurdischen Familie ausklingen. Übernachtung im Hotel. / Gehzeit ca. 2-3 h/ Abstieg 900 m / Fahrzeit ca. 45 min

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 12

Fahrt zum Fisch-See

Am Heutigen Tag werden Sie das Land von einer ganz anderen Seite kennenlernen. Bestimmte bisher eher eine gewisse Trockenheit die Szenerie, so wird es heute das grünende Land rund um den klaren Fisch-See sein. Ihr heutiges Lager bauen Sie am Ufer des idyllischen Sees auf und natürlich wird der Koch auch frischen Fisch zubereiten. Auf der Hochebene können Sie die klare und frische Luft genießen und gemütlich eine Runde um den See spazieren. Erkunden Sie auf einer Entdeckungstour die Umgebung oder erfrischen Sie sich bei einem Bad im See. Den Abend lassen Sie am Lagerfeuer ausklingen. Übernachtung im Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 13

Rückfahrt nach Van

Über den Tendürek-Geçidi-Pass (2.644 m) geht die Fahrt zurück nach Van, dem Ausgangsort Ihrer Reise. Der Nachmittag steht Ihnen frei zur Verfügung. Am Abend findet ein gemeinsames Abschiedsessen statt. Übernachtung im Hotel / Fahrzeit ca. 4 Stunden

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 14

Heimreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug via Istanbul nach Deutschland

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- [x] Alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten lt. Programm
- [x] Alle Eintrittspreise/ Eintrittskarten lt. Programm
- [x] Unterkunft im Doppelzimmer bzw. 2-Personen-Zelt lt. Programm
- [x] Verpflegung: 13x Frühstück, 12x Mittagessen, 13x Abendessen

- ✓ Ausrüstung am Berg: Gestellte Zelte inkl. Speisezelt und Toilettenzelt, Schaumstoffmatte (ca. 4 cm dick)
- ✓ Begleitmannschaft und Gepäcktransport bei den Bergtouren
- ✓ Lastentransport der Ausrüstung am Ararat durch Mulis (max. 15 kg pro Pers.)
- ✓ Beschaffung der Genehmigungsnummer für das Sondervisum Ararat, Ort- und Staatsgebühren + Gipfelgenehmigungen für Ararat und Süphan
- ✓ Bootsfahrt auf dem Van See lt. Programm
- ✓ 8 geführte Wanderungen, davon 3 Gipfelbesteigungen
- ✓ Lizenzierter lokaler Englischsprechender Bergführer (teilweise auch in Deutsch)
- ✓ Zusätzlicher Bergführer am Ararat für den Gipfeltag für je 4 Personen
- ✓ Zusätzlicher AT- Guide ab 10 Personen
- ✓ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- ☒ Flüge nach/ab Van ab 550,-Euro inkl. Tax (gern sind wir Ihnen bei der Flugbuchung behilflich).
- ☒ Rail & Fly 99,- Euro
- ☒ fehlende Mahlzeiten und Getränke
- ☒ individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Trinkgelder (ca. 80,- Euro)
- ☒ Übergepäck
- ☒ Einzelzimmerzuschlag 170,- Euro (inkl. Einzelzelt am Berg)
- ☒ Versicherung
- ☒ eventuelle Flughafengebühren und Steuern
- ☒ Verlängerung in Istanbul oder Badeverlängerung türkische Riviera oder Ägäis in Eigenregie

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Einreise

Deutsche Staatsbürger können mit dem Reisepass oder dem Personalausweis einreisen. (Bitte beachten Sie, dass bei Einreise mit einem Reisepass dieses Dokument noch mindestens über eine leere Seite verfügen und noch mindestens 6 Monate gültig sein muss.)
(**Auswärtiges Amt** Stand 2024)

Zeitverschiebung

- **Sommerzeit** (Ende März bis Ende Oktober): Die Türkei ist **1 Stunde** voraus.
- **Winterzeit** (Ende Oktober bis Ende März): Die Türkei ist **2 Stunden** voraus. [1]

Impfungen

Keine vorgeschrieben; empfohlen: Auffrischung der Standardimpfungen, speziell Tetanus, Diphtherie, außerdem Hepatitis A.

Währung

Die türkische Landeswährung sind Lira (YTL) 1 Euro = 48 Lira (Stand 10/2025).

Klima

Heißes + trockenes Kontinentalklima. Tagsüber sind die Temperaturen bis zu 40 °C keine Seltenheit. Nachts und in den Bergen kühlt es dann je nach Höhenlage/ Wolkenschicht sehr stark ab.